

Digitale Kinder-Universität | Transkript zur Begrüßung der Schülerinnen und Schüler

Matthias Zimmermann:

Murmel, murmel (nicht zu verstehen wegen des Mundschutzes ...) Hallo, liebe Kinder! Herzlich willkommen zur Kinder-Universität – genauer gesagt, zur digitalen Kinder-Universität, denn hier und heute bin ich alleine. Denn Ihr seid wahrscheinlich in der Schule im Klassenzimmer oder vielleicht sogar zu Hause. Normalerweise finden hier Ende September hunderte Kinder her von dritten und vierten Klassen aus Potsdam und Umgebung um sich mal anzuschauen, wie Uni so funktioniert. Sie gehen über den Campus, schauen sich Vorlesungen an, Experimente und gehen am Ende noch in die Mensa, wie die großen Studierenden um zu essen. All das geht dieses Jahr nicht. Ihr wisst – Corona. Hände waschen, Abstand halten, Mundschutz tragen – und Großveranstaltungen sind tabu. Ihr seid wahrscheinlich schon froh, wenn Ihr überhaupt in die Schule gehen könnt, um dort zu lernen anstatt das allein zu Hause machen zu müssen. Da haben wir uns gedacht, wir wollen, dass Ihr nicht auf die Kinder-Uni verzichten müsst, haben die Köpfe zusammengesteckt und haben uns etwas überlegt: Videovorlesungen. Das Tolle ist, dass wir mit der Kamera an Orte gekommen sind, wo Ihr bei der Kinder-Uni nicht hindürft. Weil es vielleicht zu gefährlich ist oder aber zu wenig Platz. Deswegen bringen wir zu Euch ins Klassenzimmer das Observatorium, den Botanischen Garten und ein Biochemie-Labor. Und noch jemand, der Euch auf diesem Weg per Video begrüßen möchte, ist der Uni-Präsident Professor Oliver Günther.

Prof. Oliver Günther:

Liebe Kinder, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Kolleginnen und Kollegen,

herzlich willkommen zur Kinder-Universität 2020. Diesmal leider nicht wie üblich auf unserem Campus in Golm, sondern online in einem digitalen Format. Auch hier zwingt uns die Corona-Krise neu zu denken, was mir in diesem Fall schwerfällt, denn es ist jedes Jahr einer meiner Lieblingstermine, Euch liebe Kinder, Hunderte von Kindern auf den Campus zu begrüßen und zu sehen, wie begeistert Ihr Euch für unsere Arbeit interessiert in ganz unterschiedlichen Fachgebieten, angefangen mit den Naturwissenschaften, Biologie, Chemie, Physik, Mathematik, hin zu den Gesellschaftswissenschaften, Geschichte und den Sozialwissenschaften. Alles wird hier in Potsdam abgedeckt und meine Kolleginnen und Kollegen sind genauso begeistert wie Ihr, wenn es darum geht, an diesen besonderen Tag sich kennenzulernen und voneinander mehr zu erfahren. Dieses Jahr, wie gesagt: digital. Ab dem 25. September wird es Formate online geben in allen Fächern bis hin zum Yoga Kurs online. Wir hoffen, Ihr habt damit Freude. Ihr habt Euch ja in den letzten Monaten schon an die digitale Lehre, an die Lehre über den Computer gewöhnen dürfen, gewöhnen müssen, sodass das zumindest nichts Neues mehr für Euch ist. Ich wünsche Euch viel Spaß – und wer weiß: Vielleicht kann ich den einen oder anderen von Euch ja in einigen Jahren hier an der Universität Potsdam als Studentin oder Student begrüßen.

Matthias Zimmermann:

Wie Ihr seht, sind wir alle schon ganz gespannt darauf, wie es nächstes Jahr wird und freuen uns, wenn hier wieder ganz viele Kinder über den Campus wuseln, neugierige Fragen stellen und vielleicht schon davon träumen, hier eines Tages einmal zu studieren. Bis dahin schlage ich vor, Ihr guckt Euch eine Videovorlesung an und vorher macht ihr vielleicht mit Lilly, die hier an der Universität Potsdam studiert und sich gut auskennt, einen kleinen Rundgang. Los geht's!